

# GEMEINDEBRIEF

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE PASEWALK  
MIT DARGITZ-STOLZENBURG



**AUSGABE** März - Mai 2024

Andacht.....	Seite 3
Weltgebetstag der Frauen .....	Seite 5
Zwölf Taufen an einem Sonntag.....	Seite 6
Die Grashofs sagen Auf Wiedersehen .....	Seite 7
Schenkung Gerda Lepke.....	Seite 8
Abendmahls-Relief .....	Seite 8
Bauarbeiten St. Nikolai .....	Seite 8
Feierabendmahl am Gründonnerstag .....	Seite 9
Familienkirche am Sonntag des Guten Hirten .....	Seite 9
Ein Ort für Alle .....	Seite 10
Es wird spannend in der Nikolaikirche .....	Seite 13
Kirchenmusik .....	Seite 14
Kinder.....	Seite 15
Aus St. Spiritus .....	Seite 20
Brückenbauer e.V. ....	Seite 21
Neues aus der Nikolaischule .....	Seite 23
Gruppen & Kreise .....	Seite 26
Freud & Leid .....	Seite 28
Gottesdienste .....	Seite 29
Impressum / Quellenangaben .....	Seite 31

**Entsetzt euch nicht!**

MARKUS 16,6

Ihr **sucht Jesus** von Nazareth, den  
Gekreuzigten. Er ist **auferstanden**,  
er ist nicht hier. «

Monatsspruch **MÄRZ 2024**

# Andacht



Liebe Leserinnen und Leser,

das Altarbild in der Nikolaikirche zeigt die Auferstehung Jesu, wie sie sich der Pasewalker Künstler August Remy vorstellte.

Man sieht auf die Querseite einer Gruft, wie sie typisch war für die Gräber der Wohlhabenden des 19. Jahrhunderts. Der steinerne Deckel ist nach links von der Öffnung weggeschoben. Über der offenen Grabkammer schwebt nun eine flache weiße Wolke. Auf ihr erhebt sich Christus über das Grab, die Siegesfahne in der Hand.

Vor ihm sitzen auf der Kante des Grabes zwei anmutige Engel. Beide tragen einen schmalen Palmenzweig in der Hand. Gerahmt wird die Szene von drei römischen Wachsoldaten. Einer schläft, die beiden anderen schauen zu Christus auf, Entsetzen in ihren Augen. Im Hintergrund fällt das Morgenlicht auf die Silhouette der Stadt Jerusalem, auf den Hügel Golgatha mit drei leeren Kreuzen und auf drei Frauen, die sich dem Grab mit Salb-Gefäßen in den Händen nähern.

**„Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Er ist nicht hier, er ist auferstanden!“** (Lukas 24,5-6)

Diese Worte wird einer der beiden Engel nur wenig später zu den Frauen sprechen. Jesus und die Wachsoldaten werden dann nicht mehr zu sehen sein. Ostern ist zunächst der Augenblick einer großen Leere. Es braucht wohl Engel, um die drei Frauen in ihrer Fassungslosigkeit aufzufangen.

Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Das Bekannte, das Vertraute, nichts mehr davon zählt. Jesus hat alles hinter sich gelassen. Das Leben spielt nun woanders. Und die Engel laden uns ein, dorthin zu folgen, wohin Jesus uns den Weg ins Leben gebahnt hat.

Nein, damit ist keines unserer Alltagsprobleme verschwunden. Als die Frauen vom Grab zurückkehrten, war die Welt noch genauso wie vorher. Aber das Wort des Engels hatte sie verwandelt.

Aus Trauernden, die sich von einem Verstorbenen zurückgelassen fühlten, waren Botinnen des Lebendigen geworden. Das machte den Unterschied.

Und das macht auch für uns heute den Unterschied. Wir dürfen uns vom Auferstandenen mitten in diese Welt des Todes senden lassen. Denn er hat den Tod besiegt. Das gibt uns Kraft auszuhalten, was ausgehalten werden muss und zu verändern, was verändert werden kann. Denn wir brauchen uns nicht mehr von dem Gefühl zernagen zu lassen, das Leben zu verpassen.

Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Jesus geht uns voraus. Er ruft uns zu einem Leben in Achtsamkeit und Liebe füreinander. Aber er gibt uns auch die Kraft, den Dienern des Todes mutig entgegenzutreten, wo immer dies erforderlich ist. Denn am Ende wartet auf uns das Leben, das Gott uns verheißt.

Ein frohes und gesegnetes Osterfest wünscht Ihnen  
Ihr Pastor Johannes Grashof



## Beten für Frieden in Israel und Palästina? Weltgebetstag: „Wann, wenn nicht jetzt“

Das geografische Land Palästina, das als Wiege des Christentums gilt, ist 2024 im Blick des Weltgebetstages (WGT), der weltweit am 1. März in ökumenischer Verbundenheit gefeiert wird.

Beim WGT geht es diesmal um eine „Reise durch das Land, in dem Jesus gelebt und gelehrt hat“, wie es in der Gottesdienstliturgie heißt.

Sowohl Tradition und religiöse Vielfalt als auch die schwerwiegenden Konflikte, unter denen die Menschen dort seit langem leiden, ist Thema in den Gebeten und Geschichten des Gottesdienstes, den palästinensische Christinnen vorbereitet haben.

Sehr deutlich wird die große Sehnsucht nach Frieden und Gerechtigkeit, so schwer es auch sein mag.

Wir sind verbunden „...durch das Band des Friedens“ wie es im Bibeltext des Epheser-Briefes steht. Der Weltgebetstag wirbt für Toleranz, Versöhnung und Dialog – Gebet als aktiver Beitrag zur friedlichen Konfliktlösung.

Seien Sie herzlich eingeladen zum Weltgebetstagsgottesdienst am **1. März um 18.30 Uhr** in die Winterkirche von St. Marien Pasewalk.

Christina Weyer





## Zwölf Taufen an einem Sonntag



Es war ein denkwürdiger Gottesdienst. Am Sonntag Estomihi – dem Karnevals-sonntag – empfingen zwölf Personen in der Marienkirche die Taufe. Zwei Familien aus Eggesin mit irakischem Herkommen hatten seit vergangenem September in unserer Kirchengemeinde den Tauf-

kurs besucht. Ein durchaus herausforderndes Unternehmen: Die Kursteilnehmer konnten Arabisch, Schwedisch, Englisch und nur sehr wenig Deutsch. Unterrichtet wurde auf Englisch. Bei Bedarf wurde von den jüngeren Kursteilnehmern ins Arabische übersetzt. Das Internet überwand zusätzlich so manche Sprachschwierigkeiten. Und der Heilige Geist tat ein Übriges. Als Unterrichtsmaterial kamen unter anderem eine deutsche und eine arabische Bibel zum Einsatz. Selten hat der Kursleiter eine so ernsthaft und motiviert arbeitende Teilnehmergruppe unterrichten dürfen. Der Taufgottesdienst wurde dann dreisprachig gefeiert: Pastor Grashof übersetzte Gebete und Predigt ins Englische. Einer der beiden Familienväter las die Bibeltex-te zusätzlich auf Arabisch vor. Die Gemeinde antwortete spontan mit „Amen“. Pastor Grashof schlug in seiner Predigt einen Bogen von den Seligpreisungen zum Karneval. Er führte aus, dass wir uns als getaufte Christen trauen dürfen, so zu sein, wie Gott uns gemeint hat: Frei davon, uns von unseren Sorgen überwältigen und von unseren Ängsten erdrücken zu lassen. Frei, um zu lachen und andere mit unserem Lachen anzustecken. Denn als Christen glauben wir nicht an die Welt, wie sie ist, sondern an die Welt, wie sie durch Jesus Christus sein wird. Deshalb darf schon jetzt an uns sichtbar werden, wie es im Himmelreich zugeht. – Und ein wenig davon war in diesem Taufgottesdienst zu spüren.

## Die Grashofs sagen „Auf Wiedersehen“

Am Sonntag, den 25. Februar wurde Pastor Dr. Johannes Grashof von Propst Philipp Staak aus seinem Dienst als Pastor der Kirchengemeinden Pasewalk und Dargitz-Stolzenburg entpflichtet. Zuvor hatte er als Propstvertreter seine Frau Jutta Grashof selbst von ihren Amtsverpflichtungen in Pasewalk und Jatznick entbunden: am 30. November 2023 bei ihrem letzten Altenheimgottesdienst in St. Spiritus. Bis zum 31. Mai ist dem Pastorenehepaar von Gesetz wegen die Nachnutzung der Pfarrwohnung in der Baustraße zugesichert. In dieser Zeit heißt es, den gesamten Hausrat, einige Gitarren und unzählige Bücher für den Umzug nach Düsseldorf zu verpacken. Viele Erinnerungen nehmen die Grashofs mit – an eine Zeit, die sie reicher gemacht hat. Beide sagen Danke: für viele unvergessliche Begegnungen, für gewonnene Freundschaften und überhaupt: für die unbezahlbare Horizonterweiterung nach Osten, die sie auch anderen gelernten Wessis unbedingt empfehlen. Denn Zusammenwachsen, das geht nur, wenn Menschen sich persönlich wahrnehmen und mit ihren jeweiligen Erfahrungen wertschätzen lernen. Diesen Schatz nehmen die Grashofs in ihren nächsten Lebensabschnitt mit. Und sie werden, so Gott will, nicht das letzte Mal in Pommern gewesen sein.



## Schenkung Gerda Lepke

Bereits im vergangenen Jahr schenkte der Berliner Kunstsammler Robert Wolf unserer Kirchengemeinde ein Bild der Malerin und Grafikerin Gerda Lepke. Der Siebdruck zeigt die Kreuzigung Jesu und hat inzwischen seinen Platz in einem Raum der Marienkirche gefunden. Im Februar überbrachte er eine Mappe mit 10 weiteren Arbeiten der Künstlerin: neun Siebdrucke und eine Algraphie (Aluminium-Druck) mit neutestamentlichen Motiven. Einige der Arbeiten reflektieren das Thema „Kreuzigung“ auf unterschiedliche Weise: vom geneigten Christus-Kopf über eine zweifarbige Darstellung mit dem Titel „Kreuz und Menschen“ bis hin zum vierfarbigen Siebdruck „Unter dem Kreuz“. Aber auch die Titel „Erscheinung“



„Gemeinschaft der Gläubigen“

und „Blindenheilung“ finden sich unter den Drucken.

Gerda Lepke ist eine bemerkenswerte Persönlichkeit unter den ostdeutschen Künstlerinnen des 20. und 21. Jahrhunderts. Geboren 1939 in Jena wuchs sie in Gera auf und besuchte von 1953 bis 1957 das evangelische Proseminar in Neinstedt. In Güstrow ließ sie sich als Krankenschwester ausbilden, begann aber 1963 ein Abendstudium an der Hochschule für Bildende Künste in Dresden. Seit 1971 arbeitet sie als freischaffende Künstlerin. Sie war deshalb auch von 1974 bis 1990 Mitglied im Verband Bildender Künstler der DDR. In der Wendezeit gehörte sie zu den Gründungsmitgliedern der Dresdner Sezession 89, einer Künstlervereinigung, die den politischen und gesellschaftlichen Umbruch aktiv mitgestalten wollte. 1996 wurde sie auch Mitbegründerin der Sächsischen Akademie der Künste. Vor zehn Jahren schuf Gerda Lepke für die evangelische Kirche Weißer Hirsch in Dresden das Altarbild „Die Gemeinschaft der Gläubigen“.



Aus dieser Zeit stammt auch ein Siebdruck mit demselben Titel, von dem nun ein Abzug im Besitz unserer Kirchengemeinde ist. Wir freuen uns über die persönliche Schenkung der Künstlerin an unsere Kirchengemeinde. Auch der Pasewalker Museumsverein ist von Frau Lepke mit einer Reihe ihrer Arbeiten bedacht worden. Gemeinsam mit dem Museumsverein ist für die Passions- und Osterzeit eine Ausstellung der beiden Sammlungen in der Marienkirche geplant. Die Vernissage findet am 23. März um 15:00 Uhr statt. An diesem Tag begeht die Künstlerin Gerda Lepke ihren 85. Geburtstag.

## Abendmahls-Relief

Ein schönes Holz-Relief wurde der Kirchengemeinde von Ursula Priegnitz aus Pasewalk geschenkt. Es handelt sich um eine Darstellung des letzten Abendmahls Jesu mit seinen Jüngern. Der verstorbene Mann der Stifterin hatte es aus einer 80x100 cm großen Holzplatte herausgearbeitet.



Die Kirchengemeinde bedankt sich für die schöne und qualitätvolle Schnitzerei!



## Bauarbeiten in St. Nikolai

Seit Anfang Februar wird in der Nikolaikirche gebaut. Mitarbeiter der Firma Denkmalpflege Prenzlau sanieren dort die Orgelempore, damit später die gestiftete Wordsworth-Orgel dort aufgebaut werden kann. Empore und Orgel

werden voraussichtlich Ende Juni fertig sein. Während der Bauarbeiten bleibt die Kirche für Gottesdienste und Veranstaltungen aller Art geschlossen.

## Feierabendmahl am Gründonnerstag

In den vergangenen Jahren wurde am Gründonnerstag mit einem Abendgottesdienst in besonderer Form der Einsetzung des Heiligen Abendmahls gedacht. Auch in diesem Jahr sind Sie wieder herzlich zum Gottesdienst mit Feierabendmahl um 18:00 Uhr in der Winterkirche eingeladen. Die Vorbereitung liegt in den Händen der „55 Plus“ unter Leitung von Prädikant Olaf Magath.



**HINWEIS:** Am 21.3. um 14 Uhr trifft sich „55 Plus“ zur Vorbereitung. des Feierabendmahls

## Familienkirche am Sonntag des Guten Hirten

Der zweite Sonntag nach Ostern trägt den Namen „Misericordias Domini“, zu Deutsch: „Barmherzigkeit des Herrn“. Er heißt auch „Sonntag des Guten Hirten“. An diesem Sonntag wird der 23. Psalm gelesen. Und die Bibeltexte dieses Sonntags stellen uns Jesus als den „Guten Hirten“ vor. In diesem Jahr werden wir den Gottesdienst zum Sonntag des Guten Hirten als Familienkirche feiern. Herzliche Einladung! Und natürlich sind Kinder ausdrücklich willkommen.



## Ein Ort für Alle - Die Nordkapelle der Marienkirche Pasewalk

Wir haben uns im KGR und im Gemeindeausschuss Gedanken darüber gemacht, wie die Nordkapelle in Zukunft genutzt und wie sie restauriert werden kann. Im zweiten Quartal 2023 wurde sie vom Künstlerehepaar Hornung für ein Kinder-Kunstprojekt als Atelier und Ausstellungsort ihrer Ausstellung „Hände bemalen Wände“ begeistert entdeckt. Die Schülerinnen und Schüler schwärmten vor allem vom Platz und dem wunderbaren Lichteinfall, der sie sehr inspirierte.

Noch ist die Nordkapelle nicht saniert und zeigt uns nach dem notwendigen Abschlagen des Putzes ihr nacktes Mauerwerk. Doch dass wir die alten Gemäuer als Raum für unser Gemeindeleben brauchen und bereits jetzt schon nutzen können, macht Mut und die Notwendigkeit deutlich, auf die Sanierung zuzugehen und sie Wirklichkeit werden zu lassen.



Im Zuge der Planung der Restaurierung soll es nun ein neues Nutzungskonzept und eine programmatische Einrichtung der Kapelle als Taufkapelle geben. Die Nutzung kann vielfältig sein und wird in den künftigen Sommermonaten erprobt – als sakraler Raum mit Platz für persönliche Einkehr und Gebet, für Andachten und Mediation. Außerdem ist angedacht, den Kindergottesdienst in der warmen Jahreszeit dort stattfinden zu lassen. Ebenso soll der Raum für kleinere Veranstaltungen und Versammlungen genutzt werden.

## **Kinder im Gottesdienst – Kirchgeld 2023**

Im Jahr 2023 haben wir für eine kindgerechte Ausstattung der Gottesdiensträume und ein Jugendprojekt gesammelt. Allen Spenderinnen und Spendern sei an dieser Stelle herzlich gedankt! Mit Ihrer Hilfe sind 3.376,35 Euro zusammengekommen, die nun verausgabt werden. Begonnen haben wir mit der Anschaffung eines runden Kindergottesdienststeppichs, welcher für alle Veranstaltungen mit Kleinkindern genutzt werden kann und im Sommerhalbjahr in der Nordkapelle ausgerollt werden soll. Erstmals für den Kindergottesdienst genutzt wird die Nordkapelle am Ostermontag, den 1. April, wenn der regionale Kantatengottesdienst im Langhaus der Marienkirche stattfindet. Außerdem geplant ist die Einrichtung einer Sitzecke im Langhaus, in der sich Kinder leise während der Gottesdienste und anderen Veranstaltungen beschäftigen können.

## **Kunstaussstellung „Schöpfung. Caspar David Friedrich und sein religiöser Blick in die Natur“ in der St. Marienkirche**

Die in der Zeit der Romantik neu eingerichtete Marienkirche Pasewalk wird ab Mai 2023 zum Kunstort, an dem Installationen und



Selbstbildnis

Bilder Bezüge zu Caspar David Friedrich und seinen Gedanken zu Mystik und Gottesvorstellungen schaffen. Die lichtdurchflutete Nordkapelle der hochgotischen Hallenkirche ist das Zentrum der Ausstellung und wird der Öffentlichkeit zugänglich gemacht – als Veranstaltungsort, aber auch als Ort der Einkehr, Meditation und Mystik, ganz im Sinne Caspar David Friedrichs. Bildmotive Caspar David Friedrichs werden aufgegriffen und neu und dem Raum angepasst dargestellt. Geplant ist eine Aus-

stellung der diesjährigen Künstlerin in residence der KulturKirche Sankt Nikolai Isabella Boeckelmann. Die Vernissage findet im Rahmen der landesweiten Aktion „Kunst offen“ am 18. Mai um 17:00 Uhr in der St. Marienkirche mit Musik und Lesung statt.

## Musik&Lesung – Willkommen in der Welt der Romantik

Das Format Musik & Lesung lädt zum Eintauchen in die Welt Caspar David Friedrichs ein und schafft mit Musik, Texten und Bildern Bezüge zum Leben und der Gedankenwelt des berühmten Malers. Wissenswertes zu seiner Biografie und seinem Schaffen, aber auch zum zeitgeschichtlichen Hintergrund wird kombiniert mit Zitaten aus Briefen des Künstlers, die Einblick in Caspar Davids Fühlen, Denken und künstlerische Beweggründe für seine Malerei geben. Die Musik lässt die emotionale Bandbreite der Epoche der Romantik erlebbar werden. Die Nordkapelle ist mit ihren großen Fenstern an Sommerabenden lichtdurchflutet und lässt die dortige Ausstellung zum Themenjahr leuchten.

## Es wird spannend in der Nikolaikirche Pasewalk

Im Jahr 2024 beginnt mit dem Einbau und der Indienstnahme der neuen historischen romantischen Orgel der englischen Firma „Wordsworth“ ein neuer Abschnitt in der Orgellandschaft des südlichen Vorpommerns. Seit dem 6. Februar ist schon mächtig Betrieb in der ältesten Kirche Pasewalks – die Sanierungsarbeiten der Empore als Vorbereitung für den Aufbau der Wordsworth-Orgel haben



begonnen. Dabei wurden von Siegfried Thews und der Baubeauftragten Anett Burckhardt historische Datierungen entdeckt, die auf das Baujahr der Empore hinweisen: „ANO 1824“ haben Zimmerleute in einen großen Bal-

ken geritzt. Damit ist die Empore nur wenig älter als die Orgel, die ab Mai 2024 dort aufgestellt werden soll. Bis Ende April sollen die Bauarbeiten an der Empore fertiggestellt sein, so dass Orgelbauer Andreas Arnold im Anschluss freie Hand hat, die gespendete Orgel auf der Empore zusammen zu bauen. Erstmals erklingen und in Dienst genommen werden soll sie dann am 7. Juli 2024 im Rahmen eines Festwochenendes in der Nikolaikirche.



Im restlichen Jahr findet dort die Themenreihe Orgelromantik an der neu eingeweihten historischen romantischen Orgel der Nikolaikirche Pasewalk statt. Das klanglich einzigartige Instrument bereichert ab Juli 2024 das Musikleben der Region und soll mit der Themenreihe Orgelromantik mit dem künstlerischen Schaffen Caspar David Friedrichs in Verbindung gesetzt werden. Die gewaltige Bilderwelt des Romantikers lässt sich hervorragend mit programmatischen Musikwerken der Romantik kombinieren und schafft so Bezüge seiner Bilder zu Klanglandschaften von Komponisten wie Modest Mussorgski, Edward Elgar und Camille Saint-Saens. Jedes Konzert bietet einen anderen künstlerischen Bezug zu Caspar David Friedrichs Bildern.

Mehr Informationen zu den geplanten Veranstaltungen finden Sie auf der Webseite [www.nikolai-pasewalk.de](http://www.nikolai-pasewalk.de)

## **Entwicklung der Kirchenmusik in Pasewalk**

Kirchenmusik in Pasewalk – das sind die Chöre und Musikgruppen, die sich regelmäßig treffen, Gemeinschaft pflegen und musizierend in Kontakt mit der christlichen Botschaft kommen. Über die Musik lernen Menschen unsere Kirchengemeinde kennen und finden hier Anknüpfungspunkte. Kinder und Jugendliche wachsen über das regelmäßige Singen und Auftritte in Familienkirchen in das Gemeindeleben hinein.

Ein wichtiger Schwerpunkt der kirchenmusikalischen Arbeit ist aber auch die musikalische Ausgestaltung der Gottesdienste. Neu im Jahr 2024 ist das Format des regionalen Kantatengottesdienstes, zu dem ich Sie besonders einladen möchte! Zu diesem sind auch die umliegenden Kirchengemeinden und Kirchenchöre eingeladen, um den Zusammenhalt in der Region zu stärken und besondere Kirchenmusik auch für kleine Chöre erlebbar zu machen. Am Ostermontag (1. April) und am Reformationstag (31. Oktober) wollen wir zwei Kantaten von Johann Sebastian Bach im Gottesdienst

an der Stelle aufführen, für die sie geschrieben wurden, und mit unserem neuen Propst Philipp Staak geistlich betrachten. Damit setzen wir eine jahrhundertealte Tradition fort und füllen sie mit Leben und geistlichem Sinn.

Auch zu den weiteren kirchenmusikalischen Veranstaltungen lade ich Sie herzlich ein!

Ihr Kantor Julius Mauersberger



St. Marien | Bläsermusik im Kerzenschein,  
2. Dezember 2023



St. Marien | Weihnachtsoratorium,  
10. Dezember 2023



St. Marien | Krippenspiel,  
24. Dezember 2024

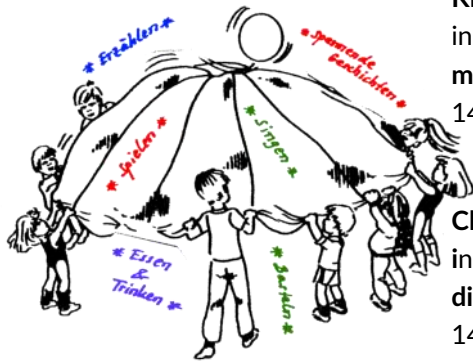
## Kirchenmusikalische Veranstaltungen und Gottesdienste mit Kindern von März bis Mai

März (Freitag), 12:00 Uhr	<b>Orgelpunkt 12</b> – 20 Minuten Orgelmusik zur Mittagszeit Ort: St. Marien
1.-3. März (Fr-So)	<b>Chorprobenwochenende</b> der Kantorei im Gutshaus Ramin
9. März (Samstag), 9:30 – 16:30	<b>Kinderchor- und Christenlehretag</b> , Thema: Barmherzigkeit mit Doreen Gräfenhain und Julius Mauersberger Ort: St. Marien
24. März (Palmsonntag), 10:00 Uhr	<b>Gottesdienst mit Bläserchor</b> Pasewalk-Zerrenthin Ort: St. Marien
29. März (Karfreitag), 10:00 Uhr	<b>Gottesdienst mit Motettenkreis</b> Ort: St. Marien
31. März (Ostersonntag), 6:40	<b>Auferstehungsandacht mit Bläsern</b> Ort: Friedhof Pasewalk
1. April (Ostermontag), 14:00 Uhr	„J.S. Bach: Osteroratorium“ BWV 249 <b>Regionaler Kantatengottesdienst</b> mit Kindergottesdienst, Propst Philipp Staak, Chöre der Region, Solisten, Orchester für Alte Musik Vorpommern, im Anschluss gemeinsames Osterkaffeetrinken Ort: St. Marien
14. April (Sonntag), 10:00 Uhr	<b>Familienkirche</b> mit Kinderchor und Christenlehrekindern Thema: „Gott ist barmherzig!“ Ort: St. Marien

28. April (Sonntag) 10:00 Uhr	<p><b>Musikalischer Gottesdienst</b> mit Kinder-gottesdienst, Musikalische Gestaltung: Motettenkreis Pasewalk, Julius Mauersberger Ort: St. Marien</p>
12. Mai (Sonntag) 10:00 Uhr	<p><b>FamilienKirche</b> zum Muttertag Ort: St. Marien</p>
12. Mai (Sonntag), 16:00 Uhr	<p>„Virtuoses Europa - wir gehören zusammen“ <b>Eröffnungskonzert des Deutsch-Polnischen Kultursommers und DorfKircheKlingt</b> mit den Teilnehmenden des deutsch-polnisch-ukrainischen Orchesterworkshops</p> <p>Barockmusik aus Polen, Deutschland, der Ukraine, Frankreich und England von J.S. Bach, M. Gorczyki und D. Berezovsky, M. Locke und J.Ph. Rameau</p> <p>Ort: St. Nikolai (unter Vorbehalt)</p>
18. Mai (Sonnabend) 17:00 Uhr	<p><b>Musik&amp;Lesung</b> zum Kunst- und Kulturfestival „Kunst offen“ Vernissage der Kunstausstellung „Schöpfung“ der Künstlerin Susanne Isabella Bockelmann in der Nordkapelle der Marienkirche mit Musik, Texten und Bildern zum Themenjahr Caspar David Friedrich Ort: St. Marien</p>
19. Mai (Pfingstsonntag) 10:00 Uhr	<p><b>musikalischer Gottesdienst</b> mit Konfirmation und Kindergottesdienst Ort: St. Marien</p>
26. Mai (Sonntag) 10:00 Uhr	<p><b>Gottesdienst mit Jubelkonfirmation</b>, musikalische Gestaltung: Kantorei Pasewalk, Julius Mauersberger</p>

"Siehe, Kinder sind eine Gabe des Herrn, und Leibesfrucht ist ein Geschenk."  
Psalm 127,3

## IHR SEID HERZLICH EINGELADEN



Kidsclub\* (6 - 12 Jahre)  
in der Friedenskirche, Rothenburger Weg 1  
montags  
14.30–15.30 Uhr

Christenlehre\* (6 - 12 Jahre)  
in der St. Marienkirche (Raum 3)  
dienstags  
14.00 - 15.00 Uhr  
15.30 - 16.30 Uhr

mittwochs  
14.00 - 15.00 Uhr  
15.30 - 16.30 Uhr

### Morgenkreis

in der Friedenskirche, Rothenburger Weg 1

donnerstags

9.00 - 10.00 Uhr

(für Kinder aus der KiTa "Haus der fröhlichen Jahreszeiten")

### Christenlehre\* (KiTa) (6 - 12 Jahre)

im Hort der KiTa „Haus der fröhlichen Jahreszeiten“

donnerstags

14.00 Uhr

\*nicht in den Ferien

### ANSPRECHPARTNERIN :

Doreen Gräfenhain

Mitarbeiterin im gemeindepädagogischen Dienst

Mobil: 0151 - 569 731 07

E-Mail: pasewalk-gempaed@pek.de







# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Jesus bleibt bei uns

Jesus ist am Kreuz gestorben. Seine Freunde sind traurig – wie soll es nun ohne ihn weitergehen? Am Ostersonntag besucht eine Frau das Grab. Doch es ist offen! Jesu Leichnam ist weg und ein Engel sagt, dass Jesus lebt. Er hat den Tod besiegt! Er ist wieder mit Gott vereint. Alle Jünger und Freunde feiern ein Festessen – und es ist, als sei Jesus bei ihnen.



**Was zündet man in der Osternacht?  
Bringe die Buchstaben in die richtige  
Reihenfolge, dann erfährst du es.**

Treffen sich zwei Rühreier an Ostern.  
Sagt das eine zum anderen: Ich bin  
heute so durcheinander.

Rätsel: Wenn ich wüsste, wer das ist,  
der immer mit zwei Löffeln frisst?  
Auflösung: Hase

## Dino-Eier zu Ostern

Stecke eine kleine Dino-Figur in einen Luftballon und fülle ihn mit Wasser. Lege den Ballon in einer Schüssel ins Tiefkühlfach, bis er gefroren ist. Nimm ihn heraus und schneide das Eis-Ei aus dem Ballon. Der Dino schlüpft bald aus!



## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [hallo-benjamin.de](http://hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)  
Lösung: Osterfeuer





Anlässlich der letzten planmäßigen Sitzung des Kuratoriums der Geistlichen Stiftung St. Georg und St. Spiritus zu Pasewalk unter dem Vorsitz von Pastor Dr. Johannes Grashof sprachen sowohl die Mitglieder des Kuratoriums als auch der Vorstand dem langjährigen Vorsitzenden Dank und Anerkennung für die geleisteten Dienste aus.



v.l.n.r. Ines Berg, stv. Vorsitzende des Kuratoriums, Pastor Dr. Johannes Grashof

Mit dem Ruhestand als Inhaber der Pfarrstelle Pasewalk 1 endet auch die Amtszeit von Dr. Grashof im Kuratorium der Geistlichen Stiftung. Die Nachfolge wird nach dem Ende der Pfarrstellenvakanz durch einen der neuen Stelleninhaber und nach KGR-Beschluss besetzt werden.

Mit dem Ende der Dienstzeit von Propst Andreas Haerter endete auch dessen Tätigkeit innerhalb des Kuratoriums der Stiftung. Auch an dieser Stelle noch einmal unseren herzlichen Dank für sein Wirken in und für die Stiftung und die der Stiftung anvertrauten Menschen. Sein Nachfolger im Amt, Propst Philipp Staak, ist - wie auch Propst Haerter zuvor - sogenanntes geborenes Mitglied im Kuratorium der Stiftung.



Frau Anett Burckhardt (PEK) hat ihr Mandat im Kuratorium zurückgegeben, der KGR hat nun die Aufgabe, diese Stelle neu zu besetzen.

**Unverbindliche Reservierungen** können Gemeindeglieder sowohl für Plätze in der Senioren-Wohngemeinschaft in der Baustraße, als auch für das Seniorenpflegeheim St. Spiritus im Am St. Spiritus sowie das betreute Wohnen an verschiedenen Standorten in Paskow tätig. Ein besonderes Augenmerk bei der Vergabe der Plätze auf unsere Schwestern und Brüder ist für uns selbstverständlich. Gerne verbindet der Pflegedienst seine pflegerischen und pflegenden Dienste mit der täglichen Essenlieferung aus dem Pflegeheim St. Spiritus.

----

Bewerbungen bitte per E-Mail an die Stiftung, Herrn Asendorf, [vorstand@sanktspiritus.de](mailto:vorstand@sanktspiritus.de) oder unter Tel.: 03973-20400.



OSTERHOFFNUNG

# Veranstaltungshinweise des Brückenbauer e.V.

## Veranstaltungsort

Büro der Brückenbauer e.V.  
17309 Pasewalk  
Neuer Markt 24



## Ukraine-Hilfe

Die Sammlungen finden regelmäßig am ersten Montag im Monat statt von 9.00 bis 15.00 Uhr und am ersten Donnerstag im Monat von 16.00 bis 18.00 Uhr statt.

Sollten Sie an diesen Terminen keine Zeit haben, kontaktieren Sie uns gern unter der privaten Telefonnummer der Ersten Vorsitzenden 039752 /20929.

Wir werden dann einen Termin vereinbaren.

## Kreativer Montag

An jedem 3. Montag im Monat gibt es die Möglichkeit in der Zeit von 14 bis 16 Uhr gemeinsam kreativ zu sein.

Termine: 18. März 2024

15. April 2024

27. Mai 2024 (wegen Pfingsten ist es der 4. Montag )

Seid stets bereit, jedem Rede  
und **Antwort** zu stehen, der von euch  
**Rechenschaft** fordert über die **Hoffnung**,  
die euch erfüllt. «

1. PETRUS 3,15

Monatsspruch APRIL 2024

## Neuigkeiten aus der Nikolaischule



### 17. 11. 2023 - Bundesweiter Vorlesetag

„Mit dem bundesweiten Vorlesetag setzen wir gemeinsam mit der Stiftung Lesen und der ZEIT ein wichtiges Zeichen für Leseförderung, aber auch vor allem für den Spaß am Vorlesen.“ Dieses Motto aufnehmend, organisierten wir an unserer Schule verschiedene Vorleseaktionen. Schülerinnen und Schüler lasen in der Kita „Am Mühlentor“ sowie im Seniorenheim „Sankt Spiritus“ vor. Eltern kamen in die Schule und stellten Bücher aus ihrer Kindheit vor. Jüngere Schüler unterhielten ältere Schüler mit ihrem Lesebeitrag.



### 23. 11. 2023 - Buchlesung

Die polnische Buchautorin Barbara Gawryluk stellte uns am 23.11. 2023 ihr Buch „Unser Zuhause ist jetzt hier“ vor. Sie las einige Ausschnitte aus ihrem Buch und kam anschließend mit den Schülerinnen und Schüler aller Klassenstufen ins Gespräch.

### 28. 11. 2023 - Uckermärkische Bühne in Schwedt

Mit allen Schülerinnen und Schülern besuchten wir das Theater in Schwedt. Aufgeführt wurde „Der kleine Muck“ ein Märchen nach Wilhelm Hauff. Dabei machte sich der kleine Muck auf den Weg zum Palast des Sultans, um dessen Oberleibläufer zu werden. Wir sahen eine interessante Handlung in deutscher und polnischer Sprache, engagierte Schauspieler und sehr schöne Kulissen.







## **02. 12. 2023 - Adventsfeier**

Traditionell traf sich unsere Schulgemeinschaft am 2. Dezember im Historischen „U“ zur Adventsfeier. Im diesjährigen Krippenspiel begaben sich unsere Viertklässler auf eine Zeitreise. In mehreren Etappen landeten sie in

Bethlehem zu Jesu Geburt. Schüler und Lehrer von unserer polnischen Partnerschule in Pyritz waren auch zu Gast.



## **06. 12. 2023 - Lebendiger Adventskalender**

Pünktlich um 18:00 Uhr öffneten wir am Nikolaustag unsere Schultüren und gleichzeitig unsere Adventskalendertür für die Pasewalker Einwohner und Gäste. Schülerinnen und Schüler aus der 3. und 4. Klasse erfreuten die Besucher mit einem

kleinen Programm zum Nikolaustag. Mit einem leckeren Imbiss und Kinderpunsch, organisiert vom Förderverein, klang der Abend aus.

## **19. 12. 2023 - Einen Abstecher in die Kreisstadt**

Unsere Kreisstadt Greifswald ist immer eine Reise wert. 48 Schülerinnen und Schüler der Orientierungsstufe (5./6. Klasse) erlebten zuerst eine Stadtführung vom Greifswalder Markt aus. Dabei erfuhren sie viel Interessantes zur Geschichte der Stadt und besichtigten verschiedene Sehenswürdigkeiten. Im Theater Vorpommern schauten wir uns anschließend die Aufführung „Pinocchio“ an. Es war kurzweilig und unterhaltsam. Fazit: Sehr empfehlenswert!

## 02.02.24 - Musiktheater Cammin

Am Freitag, den 2.2.24 konnten wir zum Abschluss des ersten Schulhalbjahres das Musiktheater Cammin bei uns in der Schule begrüßen. Janina Howitz und Siegfried Weber spielten für uns das Stück „Dornröschen“. Es war eine kurzweilige und amüsante Aufführung, die aus der Schlossküche erzählt wurde.



12 goldene Teller für 13 Zauberfeen wie soll das gehen? Der königliche Koch Franz Tuppe und sein Küchenjunge Bertram sind bei den letzten Vorbereitungen für das große Hochzeitsmahl im Dornröschenschloss. Wie lernte Dornröschen ihren Prinzen kennen und warum wuchs um das Schloss diese undurchdringliche

Dornenhecke? Koch und Küchenjunge erzählen die Geschichte mit Bürsten und Besen mit Töpfen und Pfannen, mit Deckeln und Kannen. Dabei singen und musizieren sie noch mit verschiedensten Instrumenten. Auf seltsame Art verwandeln sie die Gegenstände und werden plötzlich lebendig. Fazit: Sehr empfehlenswert!

## 05. 02, 2024 - Neue Erstklässler besuchten uns

Traditionell lernen wir immer am ersten Winterferientag unsere neuen Erstklässler kennen. Bis zum Einschulungstag am 31. August dauert es zwar noch ein gutes halbes Jahr, denn es gilt sich als Schulteam rechtzeitig auf das Kommende vorzubereiten. Die 24 neuen Erstklässler werden zum Schnuppertag im Mai erneut von uns eingeladen- ebenso ihre Eltern zur Elternversammlung.



## GRUPPEN & KREISE

Gruppe	Zeit	Ansprechpartner*in
Gesprächskreis	montags 19:00 Uhr 04.03.; 18.03.; 08.04.; 22.04.; 06.05.; 27.05.	Olaf Magath 03973 - 2744365
Kidsclub * Friedenskirche	montags 14:30 - 15:30 Uhr	Doreen Gräfenhain 0151 - 569 731 07
Christenlehre *	dienstags und mittwochs 14:00 - 15:00 Uhr 15:30 - 16:30 Uhr	Doreen Gräfenhain 0151 - 569 731 07
55 plus	donnerstags 14:00 Uhr 28.03.; 25.04.; 30.05.	Olaf Magath 03973 - 2744365
Seniorenstunde	mittwochs 14:30 Uhr <b>Im März u. April keine Senio- renstunde</b> 9. Mai Himmelfahrt in Wetzenow um 10 Uhr	Birgit Rakow 03973 - 213602
Kantorei *	donnerstags 19:00 - 21:00 Uhr	Julius Mauersberger 0152 - 54500844
„Pasewalker Singschule“ *	dienstags Lerchenchor (3.-4. Kl.) 14:00 - 14:45 Uhr Spatzenchor (Vorschule bis 2. Klasse) 15:00 - 15:30 Uhr  donnerstags Jugendchor 14:15 - 15:15 Uhr	Julius Mauersberger 0152 - 54500844

Soweit nicht anders angegeben, ist St. Marien der Veranstaltungsort.  
Terminänderungen vorbehalten! **Beachten Sie bitte auch die Aushänge**, oder sehen Sie auf unserer Website nach: <http://www.evangelisch-pasewalk.de>  
\*nicht in den Ferien

Gruppe	Zeit	Ansprechpartner
Orgel Punkt 12	Freitag 12:00 Uhr 01.03.; 03.05.	Julius Mauersberger 0152 - 54500844
Posaunenchor	mittwochs 18:15 Uhr (Treff in Zerrenthin)	Julius Mauersberger 0152 - 54500844
Motettenkreis	freitags 19:00 - 20.30 Uhr	Julius Mauersberger 0152 - 54500844
Frauenfrühstück	donnerstags 9:00 Uhr 04.04.; 02.05.	Heiderose Cymek 0151 - 53356181
Offene Kirche (ganzjährig)	Mo. – Fr. 14:00 - 16:00 Uhr Ab Mai Sa. / So. von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr	Tony Klüver 03973 - 2289540
Fairer Handel	Während der Offenen Kirche, nach den Gottesdiensten, nach und vor Konzerten, und auf An- frage.	Hannelore Zimmermann 03973 - 212477

Soweit nicht anders angegeben, ist St. Marien der Veranstaltungsort.  
Terminänderungen vorbehalten! **Beachten Sie bitte auch die Aushänge**, oder sehen Sie auf unserer Website nach: <http://www.evangelisch-pasewalk.de>  
\*nicht in den Ferien



## Mahnwache

gegen den Krieg in der Ukraine

Jeden **Montag 18 Uhr** vor der St. Marienkirche.



Bis der Krieg vorbei ist.

Ansprechpartner: Tim Blümel (Tel. 0175 500 8485)



Im Gemeindebrief unserer Kirchengemeinden werden Ehejubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchengemeinderat oder dem Pfarramt ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann. Unsere Kontaktdaten finden Sie im Impressum.

## Pasewalk - Sankt Marien

März 2024	St. Marien	Kollekten
03.03.2024	10 Uhr AM	 Diakonisches Werk der EKD
10.03.2024	10 Uhr	 Landeskirchenweite Kollekte, Bildung und Unterricht
17.03.2024	10 Uhr	 CVJM-Starthilfe für neue Jugendgruppen
24.03.2024	10 Uhr Bläsergottesdienst	AKUT-Aktion Kirche und Tiere
28.03.2024 Gründonnerstag	18 Uhr Tischabendmahl	Küsterarbeitskreis
29.03.2024 Karfreitag	10 AM mit Motettenkreis	Hände für Kinder- Der neue Kupferhof
31.03.2024 Ostersonntag	10 Uhr Familien- gottesdienst	 Ökumenische Telefonseelsorge

April 2024	St. Marien	Kollekten
01.04.2024 Ostermontag	14 Uhr GD mit Osteroratorium	 Bibelschule in China
07.04.2024	10 Uhr AM	 Zentrum für Mission und Ökumene
14.04.2024	10 Uhr Familienkirche	Gustav-Adolf-Werk
21.04.2024	10 Uhr	 Flussschifferkirche
28.04.2024	10 Uhr mit Motettenkreis	 Monatslied



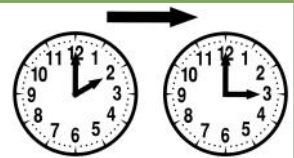
Mai 2024	St. Marien	Kollekten
05.05.2024	10 Uhr AM	 Beratungsstelle „Klara“
09.05.2024 Himmelfahrt	10 Uhr Wetzenow Anmeldung im Pfarrbüro. 03973/213602	Dialog – Juden und Christen
12.05.2024	10 Uhr Familienkirche	Ehrenamtliche Arbeit im PEK
19.05.2024 Pfingstsonntag	10 Uhr Konfirmation mit AM	 Landeskirchenweite Kollekte Ökumenisches Opfer
20.05.2024 Pfingstmontag	10 Uhr ökumenischer GD in St. Otto Kein GD in St. Marien!	Kinderdemenz – Nie selten genug
26.05.2024	10 Uhr Jubelkonfirmation mit AM Mit Kantorei	Luther-Gesellschaft



mit Kindergottesdienst

Terminänderungen vorbehalten!

**Nicht vergessen!** In der Nacht vom Samstag zum Sonntag, den 31.3. 2024, wird die Uhr um eine Stunde vor gestellt. Von 2 Uhr auf 3 Uhr.



**Alles** ist mir erlaubt, aber nicht alles dient **zum Guten**. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll **Macht haben** über mich. «

1. KORINTHER 6,12

Monatsspruch MAI 2024

---

## Quellenangaben zu Bildern & Grafiken:

Grafiken: Lindenberg / Seite 28 (Symbole)

Grafiken: Pfeffer / 17

Grafiken: Wendt / Seite 2, 22, 30 (Monatssprüche)

Grafiken: Lotz / Titelfoto

Grafiken: GEP / Seite 10 oben

Grafiken: Leiterer

Weitere Fotos & Grafiken privat, Public Domain, oder wie unter den Fotos angegeben.

**Hinweis:** Wünschen Sie keine weiteren Gemeindebriefe, teilen Sie uns dies bitte telefonisch, schriftlich oder per E-Mail mit. Vielen Dank.

Tel. 03973 / 21 36 02

E-Mail: [pasewalk-buero@pek.de](mailto:pasewalk-buero@pek.de)

>>> **Redaktionsschluss: 13. Mai 2024** <<<  
für die **Ausgabe Juni 2024– August 2024**

## Impressum

Herausgeber: KGR der Ev. Kirchengemeinde Pasewalk

Anschrift: 17309 Pasewalk, Große Kirchenstr. 8

Kontakt: **Tel. 03973 / 21 36 02** E-Mail: [pasewalk-buero@pek.de](mailto:pasewalk-buero@pek.de)

Redaktionsteam: Pastor Dr. Johannes Grashof, Tony Klüver

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Der Gemeindebrief ist kostenlos.

Unser Dank gilt den ehrenamtlichen MitarbeiterInnen für die Verteilung an alle Haushalte im Gemeindegebiet.

V.i.S.P. Dr. Johannes Grashof

Bankverbindung der Ev. Kirchengemeinde Pasewalk:

IBAN: DE68 1505 0400 0335 0151 74

BIC: NOLADE21PSW

Website: [www.evangelisch-pasewalk.de](http://www.evangelisch-pasewalk.de)

# Wir sind für Sie da:

- Pastorenstellen sind ab 26. Februar 2024 vakant! -

<b>Kantor Julius Mauersberger</b>	0152 - 545 008 44
<b>Küster St. Marien Frank Strelow</b>	0160 - 104 046 5
<b>„Offene Kirche“ St. Marien</b>	03973 - 22 89 540
Tony Klüver	
<b>Gemeindepädagogische Mitarbeiterin</b>	
Doreen Gräfenhain	0151 - 569 731 07
<b>Evangelische Kita, Haußmannstr. 16</b>	03973 - 21 05 31
<b>Nikolaischule, Grünstr. 63</b>	03973 - 22 55 53
<b>Seniorenheim St. Spiritus</b>	03973 - 20 40 0
Am St. Spiritus 11	
<b>Diakonie Pflegedienst</b>	03973 - 20 08 08
Prenzlauer Str. 17	
<b>Friedhof / Dirk Tillack</b>	03973 - 44 11 38
Stettiner Chaussee 12	
<b>Propsteibüro</b>	03973 - 20 49 755
Maylind Dally, Baustr. 5	Fax 03973 - 22 59 91
<b>Grundstückswesen</b>	03973 - 22 86 97
Elke Nolte, Baustr. 5	
<b>Bauwesen</b>	03973 - 20 49 752
Anett Burckhardt, Baustr. 5	Fax 03973 - 22 86 56
<b>Suchtberatung Pasewalk</b>	03973 - 22 99 20
Feldstr. 05	
<b>Pfarrbüro</b>	03973 - 21 36 02
Birgit Rakow, Große Kirchenstr. 8	

Öffnungszeiten:

E-Mail: [pasewalk-buero@pek.de](mailto:pasewalk-buero@pek.de)

Montag und Mittwoch 9 - 12 Uhr

Dienstag 13 - 15 Uhr

Freitag 9 - 12 Uhr

**Telefonseelsorge** (gebührenfrei) 0800-11 10 11 1 / 0800-11 10 22 2